

## Moderne Sklaverei:

Arctic Wolf Networks, Inc. („Arctic Wolf“), ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Cybersecurity, ist der Mission „End Cyber Risk“ verpflichtet. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich daran, dieses Ziel für seine Kunden zu erreichen. Gleichzeitig ist es bestrebt, das Geschäft auf eine verantwortungsbewusste und ethische Weise sowie unter Einhaltung aller geltenden Gesetze der Länder zu führen, in denen wir geschäftlich tätig sind. Gemäß Abschnitt 54 des britischen Modern Slavery Act 2015 („Act“) toleriert Arctic Wolf im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit oder in seiner Wertschöpfungskette keine Form von Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel, einschließlich Sklavenarbeit, Gefängnisarbeit, Leibeigenschaft oder Schuldknechtschaft.

Angesichts der Branche, in der wir tätig sind, sind wir zu der Einschätzung gelangt, dass das Risiko für moderne Sklaverei und Menschenhandel in unserem Unternehmen und unserer Lieferkette sehr gering ist. Unabhängig davon konzentrieren wir uns bei der Entwicklung und Erweiterung unseres Frameworks für Umweltschutz, Soziales und Governance (Environmental, Social, Governance, „ESG“) darauf, alle Risiken im Zusammenhang mit moderner Sklaverei oder Menschenhandel auszuschließen, die im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit auftreten könnten. Dies umfasst, ohne hierauf beschränkt zu sein, (a) die Aufklärung unserer Mitarbeiter über das komplexe Thema der modernen Sklaverei und ihrer Auswirkungen auf den Privatsektor, (b) die Entwicklung von Schulungsprogrammen zum Thema der modernen Sklaverei, um das Bewusstsein im gesamten Unternehmen zu schärfen, (c) die Verbesserung unseres Verhaltens- und Ethikkodexes, um Mitarbeitern zu helfen, Risiken für moderne Sklaverei in unserer Geschäftstätigkeit zu identifizieren und auszuschließen, (d) eine vermehrte Sorgfalt bei der Auswahl von Vertriebspartnern und Lieferanten, um sicherzustellen, dass in unseren Vertriebskanälen und Lieferketten keine Zwangs- oder Pflichtarbeit eingesetzt wird, und (e) die kontinuierliche Überwachung und jährliche Neuevaluierung unseres Ansatzes zur Verhinderung moderner Sklaverei, um unsere Strategie ständig anzupassen und zu verbessern.

Arctic Wolf verfolgt eine Null-Toleranz-Politik hinsichtlich Verstößen gegen den Act im Zusammenhang mit unserem Geschäft und setzt diese Politik in allen Bereichen des Unternehmens durch, einschließlich Tochtergesellschaften und Drittparteien. Verstöße können zur Suspendierung oder Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses oder Vertrags führen. Mitarbeiter sind verpflichtet, vermutete oder tatsächliche Aktivitäten im Zusammenhang mit moderner Sklaverei oder Menschenhandel unverzüglich einem Manager des Unternehmens oder dem Chief Compliance Officer unter [compliance@arcticwolf.com](mailto:compliance@arcticwolf.com) zu melden. Diese Meldungen können auch anonym über die Arctic Wolf Hotline unter 800 461 9330 oder das [AWN Code of Conduct and Compliance Portal \(www.arcticwolf.com/report\)](http://www.arcticwolf.com/report) erfolgen. Arctic Wolf führt keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen durch, die in gutem Glauben eine Meldung einreichen, und duldet solche Vergeltungsmaßnahmen nicht.